

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Ausstandsbewegung in Buchbindereien

Auf Seite 1663 dieser Nummer ist die Ansicht der Arbeitgeber wiedergegeben. Diejenige der Arbeiter spiegelt sich in folgendem Bericht wieder:

Leipzig. Die Buchbinder und die in Buchbindereien beschäftigten Hilfsarbeiterinnen hielten am 16. Mai eine von etwa 1200 Personen besuchte Versammlung ab, die den Zweck hatte, die arbeitenden Buchbinder und Hilfsarbeiterinnen zu einer Sondersteuer heranzuziehen. Die Lage des Ausstandes wurde als für die Arbeiter günstig bezeichnet. In 18 Betrieben haben 2100 Buchbinder und Hilfsarbeiterinnen die Arbeit eingestellt. 296 Gehilfen und Arbeiterinnen haben sich der Bewegung nicht angeschlossen. Arbeitswillige haben sich nicht gefunden und auch in Zukunft sei kein Zuzug zu erwarten. Die Gehilfen Stuttgarts hätten erklärt, daß sie Anfertigung von Streikarbeit verweigern werden. In einem Flugblatte, das in 6000 Exemplaren verbreitet werden soll, werde man das Publikum über das Verhalten des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer aufklären, welcher die Kasse des Gehilfenverbandes sprengen wolle. Die Arbeiterschaft Leipzigs und ganz Deutschlands soll um Unterstützung der Arbeiter ersucht werden. Die Versammelten verpflichteten sich, die Bewegung nach Kräften durch Geld zu unterstützen.

Nossener Papierfabriken, Aktiengesellschaft in Liquid. in Nossen, Sachsen.

Liquidationsschlußbilanz vom 23. April 1906

Aktiva				Passiva	
	M.	Pf.	M.	Pf.	
Arealkonto	43 298	15			Erlös laut Vertrag vom 18. Januar 1905 522 093 60
Wasserbaukonto	47 248	87			
Wasserkraftkonto	85 000	—			
Gebäudekonto	118 104	59			
Maschinenkonto	267 637	20			
Fundamentkonto	35 087	35			
Geschirrkonto	4 600	—			
Utensilienkonto	4 700	—			
Fabrikationskonto	28 025	33			
Materialienkonto	24 527	61			
Minderwert	658 229	10			
Kassakonto	336 485	30	321 743	80	
Brandenschädigungskonto			16 616	10	
Debitorenkonto			134 410	—	
Staatspapiere-konto			42 772	18	
Spar- u. Darlehns-vereinkonto			3 150	—	
			3 401	52	
			522 093	60	
					522 093 60

Altdamm-Stahlhammer Holzzellstoff- und Papierindustrie Aktiengesellschaft in Altdamm bei Stettin. Herr Oskar Vogt ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Die große Papierfabrik, die die Grafen Hugo, Arthur und Lazy Henckel von Donnersmarck in Tarnowitz mit einem Betriebsaufwande von nahezu 2 000 000 M. bauten, wird am 1. Juni dem Betriebe übergeben. Zum Betriebsleiter wurde Herr Ingenieur Seeber aus Tarnowitz ernannt.

Papierfabrik Mühlhoven bei Düren G. m. b. H. in Hoven bei Düren. Herr Fritz Stehle, Papiertechniker in Birkesdorf, wurde zum Geschäftsführer bestellt.

Schriftgießerei D. Stempel Aktiengesellschaft in Frankfurt a. Main. Den Vorstandsmitgliedern Herren David Stempel jr. und Wilhelm Cunz wurde vom Aufsichtsrat die Befugnis erteilt, jeder für sich allein die Gesellschaft zu vertreten.

Hannoversche Cliché-Fabrik Greite & Moll in Hannover. Die Gesellschaft ist aufgelöst, der bisherige Gesellschafter Herr Fritz Greite ist alleiniger Inhaber der Firma.

Aktiengesellschaft Aristophot, chromographische und lithographische Kunstanstalt in Taucha, Bz. Leipzig. Herr Bruno Hans Alfred Kessler wurde zum Vorstandsmitglied bestellt.

Herr Albert Behrens in Dortmund verlegte seine Buchdruckerei und Geschäftsbücherfabrik von Hiltropwall 9 nach Westenhellweg 113 und eröffnete gleichzeitig dort ein Spezialgeschäft in Kontor-Bedarfsartikeln.

Herr Fritz Emil Paechter ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Firma Emil Streisand, Buchdruckerei in Berlin, eingetreten. K.

Die Buchdruckerei der Firma M. Weinberg & Co. in Berlin ist nach Auflösung der Gesellschaft in den Besitz von Herrn Moritz Weinberg übergegangen, der sie unter unveränderter Firma weiterführt. K.

Verlag des Breslauer General-Anzeigers und General-Anzeigers für Schlesien und Posen, G. m. b. H. in Breslau. Herr Franz Anton Werle hat aufgehört Geschäftsführer zu sein. Die Prokura des Herrn Robert Klamet ist erloschen.

Lahrer Accidenzdruckerei Otto Schauenburg & Co. in Lahr, Baden. Das Geschäft ging mit Wirkung vom 1. Januar 1906 ab mit Aktiven und Passiven auf den seitherigen Gesellschafter Herrn Wilhelm Groß über, der es unverändert weiterführt.

Die Firma A. Petzolds Buchdruckerei (vorm. H. Gaartz) in Elbing führt jetzt auch Packpapiere, Tüten und Beutel.

Frau Witwe Berta Classe in Bunzlau, Schles., führt die Buchdruckerei und Papierhandlung ihres verstorbenen Mannes unverändert unter der Firma Paul Classe weiter.

K. (Bunzlauer Stadtblatt)

Herr Hermann Twele in Wald, Rhld., eröffnete neben seinem Schreibwaren-, Buchbinderei- und Bildereinrahmungsgeschäft eine Akzidenz-Druckerei. K. (Walder Ztg.)

H. van Kaick & Co., Verlag und Herausgabe von Druckschriften in Neustadt a. H. Am 8. Mai ist Herr Joseph Martin als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma wurde in H. van Kaick & Co. geändert.

Die Firma Berliner Zeitschriften-Vertrieb Victor von Reisner Sortiment und Grosso-Buchhandlung in Berlin ist auf Herrn Ludwig Rabe übergegangen und lautet jetzt Berliner Zeitschriften-Vertrieb Ludwig Rabe Sortiment und Grosso-Buchhandlung.

Die Firma Alfred Bruck, Schreibmaschinenhandlung in Magdeburg, hat in München, Karlsplatz 10, eine Zweigniederlassung errichtet. M.

Unter der eingetragenen Firma Ludwig Georg Merkl betreibt Herr Ludwig Georg Merkl in München, Bayerstr. 45, eine Schreibwaren- und Ansichtspostkarten-Handlung. M.

Herr Redakteur Karl Theodor Senger hat in Nürnberg unter der Firma Kolombus-Verlag einen Buch- und Kunstverlag eröffnet. M.

Die Firma Carl A. E. Schmidt, Kunstverlag in Dresden, hat ihre wesentlich erweiterten Kontor- und Lager-Räume nach Striesenerstr. 8 verlegt.

Unter der Firma Dr. E. Bergmanns Verlag wurde in Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 17, eine Verlagsbuchhandlung errichtet.

Unter der Firma Mahler & Ressel betreiben die Kunstmalerinnen Elise Mahler und Maria Ressel in Rothenburg o. T. eine Kunst-, Buch-, Schreibwaren- und Malutensilienhandlung und eine solche mit photographischen Artikeln. Jede der beiden Gesellschafterinnen ist zur Zeichnung und Vertretung der Firma berechtigt.

Frau Helene Otto in Neustadt a. Hdt. hat ihre seit 1876 bestehende Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung ohne Aktiven und Passiven an Herrn Buchhändler Epp aus Danzig verkauft, der das Geschäft unter der Firma Hermann Epp vorm. Anton Ottos Hofbuchhandlung weiterführt.

Die Firma F. A. Herbig, Buchhandlung in Berlin, ist nach dem Tode der Frau Witwe Anna Emilie Elisabeth Herbig in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Herr August Herbig ist persönlich haftender Gesellschafter. Sieben Kommanditisten sind vorhanden. K.

Fräulein Dorothea Fröhlich in Berlin hat die von ihrem verstorbenen Bruder übernommene Buchhandlung mit Aktiven und Passiven an ihren bisherigen Geschäftsführer Herrn Otto Brandt verkauft, der das Geschäft unter der Firma Theodor Fröhlich's Buchhandlung Nachf. (Inhaber Otto Brandt) weiterführt.

Die Herren M. und H. Schaper in Hannover, Friedrichstraße 11, haben das in ihrem Verlage bisher betriebene wissenschaftliche Antiquariat am 1. April an Herrn Ernst Geibel aus Kamen in Westfalen verkauft, der es unverändert unter der Firma M. & H. Schaper, Antiquariat, Inh. E. Geibel, weiterführt.

Die Firma W. Graf's Buchhandlung Emil Riesel in Aschersleben ist in Emil Riesel geändert.